



Pressemitteilung vom 30.12.2022

Landesgartenschau sucht Schützenfestkleider

Königinnen- und Hofdamen-Kleider sollen bei Schauen in der Blumenhalle gezeigt werden.

Höxter. Königinnen und Hofstaat-Kleider können ein zweites Mal ganz groß rauskommen – bei der Landesgartenschau 2023 in Höxter. Für Schauen in der Blumenhalle werden noch festliche Roben gesucht, die dort in floralem Ambiente präsentiert werden. Erst zogen die Kleider bei den Umzügen im Sommer alle Blicke auf sich, jetzt können sie in der Blumenhalle von Besuchern bestaunt werden.

„Wir werden die Kleider in unser großen Blumenhalle im Weserbogen auf Schaufenster-Puppen ausstellen und mit passender Floristik dekorieren“, sagt Organisatorin Magdalene Winkelhorst. Dabei sei es ganz egal, wie alt die Kleider sind. „Es wäre doch schön, wenn die Ausstellung ein Streifzug durch die Festtagsmode vergangener Jahrzehnte wäre.“ Sie freut sich also nicht nur über neue Modelle. Wer also noch ein geradezu „historisches“ Königinnen-oder Hofdamen-Kleid aus den 80er, 70er, 60er oder gar 50er Jahren des vorherigen Jahrhunderts im Schrank hat, ist ausdrücklich ausgerufen, es der Landesgartenschau zur Verfügung zu stellen. „Von schlicht bis pompös mit Rüschen und Puffärmeln – die Bandbreite macht es umso spannender“, hofft Magdalene Winkelhorst.

Dabei wäre es wünschenswert, dass die Kleider ein halbes Jahr bei der LGS aufbewahrt werden dürfen. „Es steht nämlich momentan noch nicht genau fest, zu welchem Zeitpunkt sie bei den Schauen in der Blumenhalle zum Einsatz kommen.“ Die Kleider sollen möglichst zwischen dem 30. Januar und dem 24. Februar 2023 in Kleidersäcken im LGS-Haus an der Brenkhäuser Straße 5 in Höxter abgegeben werden. Sie sollten bis zum Ende der Gartenschau im Oktober unter der Obhut der Mitarbeiter bleiben dürfen. Wieder abgeholt werden können die Kleider dann zwischen dem 23. und dem 27. Oktober 2023.

„Ich habe bei der Gartenschau in Bad Ischl eine Blumenschau mit Trachtenmode kombiniert“, erinnert sich Magdalene Winkelhorst, die längere Zeit in Österreich gearbeitet hat. In Ostwestfalen sei anstatt der Dirndl eher Schützenfest-Mode angebracht. In der Blumenhalle werde zu den Öffnungszeiten Aufsicht geführt, betont die zuständige Frau für die Ausstellungsbeiträge bei der LGS. Wer sein Schützenfest-Kleid der Landesgartenschau zur Verfügung stellen möchte, sollte sich bis Ende Januar unter Telefon 05271/963 4000 oder per Mail unter landesgartenschau@hoexter.de melden.